

Ölmühle, Eisenhammer und Pulvermühle der Firma Cramer & Buchholz in Krommenohl

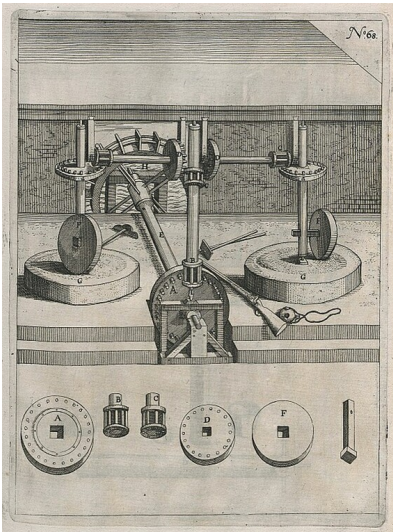
Schlagwörter: [Mühlenteich](#), [Ölmühle](#), [Eisenhammer \(Betrieb\)](#), [Pulvermühle](#), [Obergraben](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

Gemeinde(n): [Marienheide](#)

Kreis(e): [Oberbergischer Kreis](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Funktionsprinzip einer von einem Wasserrad angetriebenen Pulvermühle mit Mechaniken und Mühlensteinen (Kupferstich von Georg Andreas Böckler, 1661).
Fotograf/Urheber: Georg Andreas Böckler



Im Jahr 1766 erhielt Johann Hermann Cramer die Erlaubnis, seine Ölmühle an der Wupper in einen Stabhammer mit unterschlächtigem Wasserrad umzubauen. Im Laufe der Zeit kamen weitere Mühlengebäude hinzu oder der Hammer wurde wiederum umgebaut, denn auf der Tranchot- von Müfflingschen Aufnahme der Rheinlande von 1825 ist westlich der Siedlung Krommenohl eine Pulvermühlenanlage mit Gebäuden und großem Teich, der über einen Graben mit Wasser aus der Wupper gespeist wurde, eingetragen. Laut Bürgermeistereikarte gehörten im Jahr 1832 zwei Gebäude zur Mühlenanlage, die sich südwestlich des Teiches befanden. Zwischen 1927 und 1962 wurden die Gebäude abgetragen. Die Teichmulde sowie der Obergraben, der östlich des Hofes Krommenohl von der Wipper abzweigt, sind noch an historischem Standort erhalten.

Krommenohl gilt mit den Gebäuden und Anlagen des einstigen Unternehmens [Cramer & Buchholz](#) als der bekannteste Ort der Pulverindustrie im Bergischen Land, im Tal der Wipper wurde seinerzeit sogar von einem „Königreich Buchholz“ gesprochen.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Internet

oberwipper.de (abgerufen am 05.07.2007)

de.wikipedia.org: Krommenohl (abgerufen 12.01.2026)

Literatur

Kahl, Erich (1992): Die Wipperfürther Hammerwerke im 18. und 19. Jahrhundert. o. O.

Kollenberg-Höhfeld, Jenny (1981): Das Dorf. Erzählungen aus dem Bergischen Land. Wipperfürth.

Ölmühle, Eisenhammer und Pulvermühle der Firma Cramer & Buchholz in Krommenohl

Schlagwörter: Mühlenteich, Ölmühle, Eisenhammer (Betrieb), Pulvermühle, Obergraben

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1766

Koordinate WGS84: 51° 06 16,91 N: 7° 29 44,13 O / 51,1047°N: 7,49559°O

Koordinate UTM: 32.394.676,61 m: 5.662.544,12 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.604.791,31 m: 5.664.358,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ölmühle, Eisenhammer und Pulvermühle der Firma Cramer & Buchholz in Krommenohl“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080409-0014> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

